

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Drahtschrift: Tagesblatt Riesa.
Fernruf Nr. 20.

Das Rieser Tageblatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen
der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts, der Amtsanwaltschaft beim Amtsgerichte und des
Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptpostamts Rietzen.

Postkassentor: Dresden 158.
Postkasten Riesa Nr. 82.

Nr. 205.

Donnerstag, 3. September 1925, abends.

78. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig durch Post oder durch Boten. Für den Fall des Eintretens von Produktionsstörungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 89 mm breite, 3 mm hohe Grundschrift-Zeile (6 Silben) 25 Gold-Pfennige; die 89 mm breite Reklamazeile 100 Gold-Pfennige; zeitraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag. Feste Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfallt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konturs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Wöchentliche Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Beförderungsanstalten — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Ronger & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Poststraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Titzsch, Riesa.

Der Entwurf des Reichsschulgesetzes. Vorherrschende Neuregelung des Religions- unterrichts.

ndg. Berlin. Das „B. L.“ ist in der Lage, schon jetzt aus dem neuen Entwurf des Reichsschulgesetzes, dessen Bekanntgabe unmittelbar bevorsteht, die wichtigsten Bestimmungen wiederzugeben.

Der Entwurf besteht aus 92 Paragraphen und ist in vier Abschnitte eingeteilt, denen eine ausführliche Begründung beigegeben ist.

§ 1 lautet: Unter **Bekanntmachung** im Sinne des Gesetzes ist ein Religionsbekenntnis zu verstehen, zu dessen gemeinschaftlicher Pflege eine Religions-Gesellschaft besteht, welche die Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt.

§ 2 befaßt, daß unter **Weltanschauung** im Sinne des Gesetzes eine Weltanschauung zu verstehen ist, zu deren gemeinschaftlicher Pflege eine Weltanschauungs-Gesellschaft besteht, welche die Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt.

Von besonderem Interesse ist § 5, worin es heißt, daß die **Bekanntmachungen** nach dem Bekenntnis zu bezeichnen seien, für das sie bestimmt sind. Die **gesamte Unterrichts- und Erziehungsarbeit** in den **Bekanntmachungen** muß getragen sein von dem Geiste des Bekenntnisses, für welches sie bestimmt sind. Im Lehrplan und Lehrstoff, sowie bei der Auswahl der Lehrer und Lehrmittel muß gebührende Rücksicht auf das bekenntnisgemäße Gepräge der Schule genommen werden. Im Schulbetriebe sind die dem Bekenntnis eigenen religiösen Lehren und herkömmlichen Gebräuche zu pflegen. Die Einführung von Lehr- und Lehrbüchern für den Religionsunterricht hat im Benehmen mit der Religions-Gesellschaft zu erfolgen. Die Zahl der Unterrichtsstunden und der Lehrplan hierfür ist im Einvernehmen mit der Religions-Gesellschaft festzusetzen. Lehrern, deren Tätigkeit der Vorschriften zuwiderläuft, ist erforderlichenfalls der Unterricht an der Bekanntmachung abzunehmen.

Die folgenden Paragraphen geben die **Modalitäten** an, auf Grund deren **Bekanntmachungen** zu errichten sind. Nach § 15 genügt in jedem Fall jeder Antrag, der 40 Unterrichts- von Eltern oder Erziehungsberechtigten schulpflichtiger Kinder trägt. Ein solcher Antrag kann jederzeit gestellt werden. Wird er abgelehnt, so darf er erst nach Ablauf von drei Jahren wiederholt werden.

Abschnitt 3 des Entwurfs beschäftigt sich mit der **Handhabung des Religionsunterrichts** in den **Bekanntmachungen**. § 25 bestimmt, daß der **Religionsunterricht** ordentliches Lehrfach ist. Er ist in **Verbindung** mit den **Grundfächern** der betreffenden Religionsgesellschaft und des **Aufsichtsrats** des Staates zu erteilen. Den **Religions-Gesellschaften** ist ausreichende Gelegenheit zu geben, auch durch **Bezug** des **Religionsunterrichts** durch **besonders** **Besondere** **Aufträge** sich davon zu überzeugen, ob diesem **Erfordernis** entsprochen wird. Sollte eine **Religions-Gesellschaft** feststellen, daß das nicht geschieht, so hat sie das **Recht**, die **Landesregierung** zur **Hilfe** anzufordern. Die **Landesregierung** ist dann verpflichtet, den **gesetzlichen** **Erfordernissen** in jeder **Beziehung** Geltung zu verschaffen.

In einem weiteren Paragraphen wird gesagt, daß die **Länder** die **notwendigen** **Vorkehrungen** zu treffen haben, damit der **Religionsunterricht** erteilenden **Lehrern** und **Lehrerinnen** eine **angemessene** **Ausbildung** zuteil wird. Ferner sind in die **örtlichen** **Schulverwaltungen**, **denen** **Volkschulen** mit einem **als** **ordentliches** **Lehrfach** **eingestellten** **Religions-** **unterricht** **unterstehen**, **Vertreter** **der** **in** **Frage** **kommenden** **Religions-** **Gesellschaften** **aufzunehmen** **und** **ihnen** **Sitz** **und** **Stimme** **zu** **erteilen**.

Beginn der Völkerverbundtagung in Genf.

Genf. Die 35. Ratstagung wurde gestern vormittag vom französischen Außenminister Briand ohne jeden Hinweis auf die Wichtigkeit gewisser Punkte der Tagesordnung — wie die **Rosulfrage**, die **Danziger Frage** und die **Sanierungsarbeiten** betreffend **Oesterreich** und **Ungarn** — eröffnet. **Wichtige** **Vorbereitungen** der **Delegationen** **fürher** **haben** **dazu** **geführt**, daß die **Rosulfrage** **nicht** **bereits** **auf** **die** **Tagesordnung** **der** **ersten** **Sitzung** **des** **Völkerverbunds** **gesetzt** **wird**. **Der** **Rat** **genehmigte** **gestern** **vormittag** **debatte-** **los** **und** **in** **rascher** **Frage** **die** **Verträge** **über** **die** **Vorbereitungen** **zur** **Schaffung** **einer** **internationalen** **Versicherung** **bei** **elementaren** **Naturkatastrophen**, **aber** **die** **Einsetzung** **einer** **Untersuchungskommission** **in** **gewisse** **spätmäßigere** **Länder** **und** **über** **die** **Maßnahmen** **zur** **Abschaffung** **der** **Sklaverei**. **Die** **Frage** **der** **griechischen** **Widerheiten** **in** **Konstantinopel** **wurde** **auf** **Antrag** **des** **Berichterstatters** **Yoshi-Japan** **auf** **die** **nächste** **Sitzung** **im** **kommenden** **Dezember** **vertagt**. **Entsprechend** **den** **von** **Rat** **genehmigten** **Berichten** **wird** **sich** **die** **diesmalige** **Versammlung** **ebenfalls** **mit** **der** **Möglichkeit** **der** **Errichtung** **einer** **internationalen** **Versicherung** **gegen** **Naturkatastrophen** **sowie** **mit** **der** **Bekämpfung** **der** **Sklaverei** **beschäftigen**. **Die** **nächste** **Sitzung** **ist** **auf** **Donnerstag** **vormittag** **anberaumt** **worden**.

Im **Anschluß** **an** **die** **öffentliche** **Sitzung** **erledigte** **der** **Völkerverbundrat** **in** **nichtöffentlicher** **Sitzung** **eine** **Reihe** **von** **Verwaltungsfragen**. **Im** **Laufe** **des** **Nachmittags** **finden** **vertrauliche** **Besprechungen** **der** **einzelnen** **Nationsmitglieder** **statt**. **U. a.** **wird** **der** **belgische** **Außenminister** **Van** **der** **Sande**, **der** **bekanntlich** **an** **den** **Londoner** **Besprechungen** **aber** **den** **Eicherheitsrat** **nicht** **teilgenommen** **hat**, **mit** **Chamberlain** **eine** **eingehende** **Unterredung** **über** **diesen** **Gegenstand** **haben**. **Zur** **Rosulfrage** **wird** **von** **autoritärer** **türkischer** **Seite** **erklärt**, **daß** **bis** **jetzt** **keine** **Besprechung** **zwischen** **der** **europä-**

ischen und türkischen Delegation stattgefunden hat. Ebenfalls habe die türkische Delegation Schritte unternommen, um die öffentliche Verhandlung der Rosulfrage um einige Tage zu verschieben. Von französischer Seite wird bekannt, daß Ministerpräsident Painlevé, der am Freitag den Vorsitz im Rat übernimmt, den Wunsch ausgesprochen hat, daß die Rosulfrage nicht unter seinem Vorsitz vom Rat behandelt werde. Es besteht daher die Möglichkeit, daß der Rat erst Mitte der nächsten Woche in die öffentliche Erörterung der Rosulfrage eintritt.

Genf. Die **hierreländische** **Vertretung** **des** **Völkerverbunds** **hat** **dem** **Generalsekretariat** **einen** **auf** **12** **Punkten** **bestehenden** **Vorschlag** **des** **Wiener** **Schriftstellers** **Dr.** **Siegmund** **Münz** **über** **die** **Einsetzung** **eines** **besonderen** **Erziehungsdepartements** **beim** **Völkerverbund** **überreicht**. **Nach** **diesem** **Vorschlag** **soll** **das** **fragliche** **Departement** **befugt** **sein**, **einen** **ethischen** **Bewegler** **als** **internationales** **Fundament** **der** **Erziehung** **zu** **internationaler** **Eintracht** **zu** **schaffen**. **Der** **Völkerverbund** **soll** **die** **Geschichtsbücher**, **die** **Jugendzeitschriften**, **die** **Studentenvereine** **und** **die** **Zeitungen** **in** **Sicht** **auf** **mögliche** **Auswirkungen** **des** **chauvinistischen** **Nationalismus** **kontrollieren**. **Außerdem** **wird** **es** **als** **empfehlenswert** **betrachtet**, **eine** **Lehrsprache** **über** **den** **Nationalismus** **in** **allen** **dem** **Völkerverbund** **angehörenden** **Ländern** **einzuführen**.

Russisches Interesse für Genf?

Berlin. Die ausländischen Pressemeldungen über eine angeblich bevorstehende Ankunft des russischen Außenministers Tschitscherin in Genf werden in der Berliner sowie russischen Presse keineswegs für unrichtig gehalten. Man gibt offen zu, daß die russische Sowjet-Regierung die gegenwärtigen Erörterungen unter den europäischen Großmächten mit großem Interesse verfolgt und daß daher die eine oder die andere führende Persönlichkeit der russischen Diplomatie die Gelegenheit wahrnehmen könnte, auf schweizerischem Boden mit europäischen Staatsmännern Führung zu nehmen. Allerdings sei die ablehnende Einstellung Rußlands gegenüber dem Völkerverbund ganz unänderlich, so daß das Interesse Rußlands an den Genfer Besprechungen nicht etwa als eine Änderung der russischen Politik gegenüber dem Völkerverbund ausgelegt werden dürfe.

Der Sturm auf Albuemas gescheitert.

Abd el Krims Hauptquartier im Feuer der Schiffgeschütze.

Paris. Die französisch-spanische Flotte hat versucht an zwei Punkten der **Albuemas** **Landungsstrassen** **auszuweichen**. Die **Rifflotten** leisteten verzweifeltsten Widerstand und konnten die Landungen verhindern. **Abd el Krims** **Hauptquartier** **Widir** **liegt** **in** **der** **Nähe** **der** **Bucht** **und** **wird** **von** **den** **Schiffgeschützen** **unter** **Feuer** **genommen**. **Die** **Rifflotten** **ziehen** **neue** **Kräfte** **bei** **Segeghauen** **zusammen**, **um** **sich** **dort** **vor** **einer** **Offensive** **zu** **sichern**.

Stegerwald zur Lage.

Der **Zentrumsführer** **Stegerwald** **weilt** **zur** **Zeit** **in** **München**. **Linksgerichtete** **Kreise** **knüpfen** **an** **diesen** **Aufenthalt** **Stegerwalds** **in** **der** **bayerischen** **Hauptstadt** **allerhand** **Bermutungen** **und** **Kombinationen** **über** **Einigungsverhandlungen** **zwischen** **der** **bayerischen** **Volkspartei** **und** **der** **deutschen** **Zentrumspartei**. **Tatsächlich** **befindet** **sich** **Stegerwald** **in** **München** **an** **der** **Tages** **des** **Zentralverbandes** **christlicher** **Fabrik- und** **Handlungsarbeiter** **beizuwohnen**. **Hier** **hielt** **er** **gestern** **eine** **bedeutungsvolle** **politische** **Rede**, **in** **der** **er** **zur** **gegenwärtigen** **politischen** **Lage** **Stellung** **nahm**, **ohne** **jedoch** **auf** **den** **Austritt** **Dr. Wirths** **aus** **der** **Reichstagsfraktion** **des** **Zentrums** **namentlich** **einzuweisen**. **Stegerwald** **schwärmte**, **wie** **man** **weiß**, **nicht** **für** **den** **Streit** **Monarchie** **oder** **Republik**, **denn** **er** **weiß** **wohl**, **daß** **durch** **diese** **Alternative** **die** **Einheit** **des** **Reiches** **in** **immer** **größerer** **Gefahr** **gerät**. **Er** **ist** **bestrebt**, **die** **christlichen** **Gewerkschaften** **auf** **eine** **mittlere** **Linie** **festzulegen**, **an** **dem** **allgemeinen** **Wahlrecht** **festzuhalten** **und** **Verfassungsänderungen** **nur** **auf** **gesetzlichem** **Wege** **durchzuführen** **zu** **lassen**. **Gegenwärtig** **hält** **er** **die** **republikanische** **Staatsform** **für** **die** **einsig** **mögliche**. **Nach** **seiner** **Lieberzeugung** **würden** **die** **Steuer- und** **Sorgepflicht** **nicht** **wesentlich** **anders** **als** **jetzt** **gestaltet** **worden** **sein**, **wenn** **die** **Sozialdemokraten** **in** **der** **Regierungskoalition** **gesessen** **hätten**. **Der** **Kampf** **um** **die** **Militärliste**, **der** **jetzt** **von** **den** **Sozialdemokraten** **in** **die** **Waagen** **getragen** **wird**, **ist** **nicht** **zu** **unterschätzen**, **doch** **wird** **er** **von** **diesen** **nicht** **von** **weltwirtschaftlichen** **Gesichtspunkten** **aus** **geführt**, **sondern** **mit** **rein** **innerpolitischen** **Einstellung** **und** **völlig** **wahrheitswidrig**. **Selbst** **der** **Sozialdemokrat** **Dr. Hilferding** **hat** **im** **handelspolitischen** **Ausdruck** **des** **Reichstags** **ausgesprochen**, **daß** **autonome** **Kolllagen** **etwas** **anders** **sind**, **als** **die** **bei** **Handelsverträgen** **zu** **vereinbarenden** **Sätze**, **die** **tatsächlich** **die** **Preisgestaltung** **bestimmen**. **Deshalb** **ist** **auch** **die** **sozialdemokratische** **Agitation** **gegen** **die** **neue** **Kollvorlage** **durchaus** **unwahrhaft**.

Die Lage in Syrien.

Paris. Davos meldet aus Marseille: Der amerikanische Konsul in Damaskus, der gestern abend mit dem Dampfer Cordillet hier eingetroffen ist, erklärte: Die **Ruhe** **in** **Syrien** **ist** **wiederhergestellt**. **Damaskus** **ist** **niemals** **ernsthaft** **bedroht** **gewesen**. **Auch** **in** **Beirut** **herrscht** **Ruhe**. **Die** **dauernd** **eintreffenden** **Verstärkungen** **werden** **es** **den** **Franzosen** **erlauben**, **in** **kurzer** **Zeit** **die** **Ordnung** **im** **Land** **vollkommen** **wiederherzustellen**.

Die Trauerfeier für Conrad v. Höhendorf.

Wien. Gestern nachmittag fand unter Entzählung großer militärischer Gepranges und ungemein zahlreicher Beteiligung der Wiener Bevölkerung die Trauerfeier für Feldmarschall Conrad von Höhendorf statt. In der Aufbahrungshalle des Militärkasinos hatten sich mit der Witwe und den Söhnen des Verstorbenen zahlreiche Trauergäste eingefunden, darunter der Sektionschef Löwenthal in Vertretung des Bundespräsidenten, Deeresminister Bauguin, der Präsident des Nationalrats Miklas, der frühere Bundeskanzler Seipel mit zahlreichen christlich-sozialen Abgeordneten, ferner der deutsche Geschäftsträger Graf Donhoff, und der ungarische Geschäftsträger Alt, die Abgeordneten der deutschen Reichswehr und der ungarischen Armee, sowie General von Hülsen mit einer Abordnung des früheren 5. Garde-regiments, dessen Chef Höhendorf gewesen ist und General Hofmann von der Obersten Heeresleitung im Arztege, ferner zahlreiche hohe Generale und andere Offiziere der ehemaligen österreichisch-ungarischen Armee und des jetzigen Bundesheeres. Nachdem von einem Märschler ein Chorol gespielt war, wurde von dem Deeresbrodt die feierliche Einsegnung der Leiche vorgenommen. Darauf hielt Deeresminister Bauguin eine tiefempfundene Ansprache, in der er betonte, daß auch das Oesterreich von heute dem Verstorbenen großen Dank schulde, weil durch seine militärischen Maßnahmen das Land vor dem Einbringen feindlicher Armeen bewahrt geblieben sei. Der Bundesminister rühmte die hohen persönlichen und militärischen Eigenschaften des Verstorbenen, dem nachzutreten die Wehrmacht der Republik feierlich gelobe. Nach ihm nahm der frühere Kriegsminister Robatsch in namens der Offiziere der ehemaligen Armee in warmen Worten von seinem alten Kriegsgenossen Abschied. Er schilderte seine unermüdete Arbeit zum Schutze der österreichischen Heimat, insbesondere die strategischen Maßnahmen im Laufe des Krieges und forderte unter Hinweis darauf, daß es in der Welt nie Frieden geben werde, die Jugend auf, sich nach dem Vorbild Höhendorfs zu erziehen, um jeberzeit zur Verteidigung des Vaterlandes bereit zu sein.

Während des Vortrages eines Märschlers wurde dann der Sarg auf die am Schwarzenbergplatz aufgestellte Lalette getragen, worauf sich der Leichenzug unter Voranmarsch der Wiener Garnison über den von einem dichten Menschenpöbel umgebenen Ring nach dem Friedhof in Bewegung setzte. Beim Verlassen der Ringstraße nahm das Militär in der breiten Babenberger Straße zur Ehrenparade Aufstellung. Als der Sarg hier vorbeifuhr, gab ein Bataillon die Ehrensalve ab, während die Musik die Bundeshymne spielte.

General Reinide an der Bahre Höhendorfs.

Wien. Der zu den Befehlshabern der Divisionen des Generals von Höhendorf mit einer Offiziersabordnung der deutschen Reichswehr hier eingetroffene Generalmajor Reinide legte im Auftrage des Reichswehrministeriums an der Bahre Höhendorfs einen Kranz nieder; gestern vormittag legte der General namens des Reichspräsidenten ebenfalls einen prachtvollen Kranz nieder, auf dessen Schleife die Worte: „In treuer Kameradschaft. Hindenburg“ stehen.

Wieder ein französisches Kriegsgerichtsurteil.

Ein deutscher Hauptmann zum Tode verurteilt.

Paris. Das Kriegsgericht von Nancy hat den deutschen Hauptmann Niemann im Abwesenheitsverfahren zum Tode verurteilt. Hauptmann Niemann soll mit Renouverschiffen einen französischen Unteroffizier und zwei französische Soldaten, die während der Kämpfe in der Nähe von Thiancourt im September 1914 verwundet und gefangen genommen worden waren, getötet haben. Ferner wird er beschuldigt, Ende August 1914 in der Gegend von Vertrichamps den Befehl zur Ermordung eines Zivilgefangenen gegeben zu haben.

Dr. Eckener wieder in Berlin.

Berlin. Dr. Eckener ist gestern nachmittag um 2 Uhr in dem ihm vom Deutschen Aero-Club zur Verfügung gestellten Sonderflugzeug D 729, das der Führer Charlett steuerte, in dem Flughafen Tempelhofer Feld wieder eingetroffen. Er wurde vom Direktor des Deutschen Aero-Clubs und von mehreren Pressevertretern empfangen.

Dr. Eckener betonte unter anderem, daß der in einer hiesigen Abendzeitung gebrachte Artikel „Dr. Eckener gegen Amundsen“ nicht seine Auffassung wiedergibt. Obgleich er wisse, daß Amundsen deutschfeindlich eingestellt sei, habe er doch das Bestreben, durch Zusammenarbeit die internationalen Beziehungen zu bessern, statt zu verschlechtern.

Italienische Grenzverletzung.

Wien. Nach einer Meldung des Landesgenarmierkommandos in Klagenfurt überschritt gestern eine italienische Militärdetachment von 180 Mann mit 20 Tragtieren unter Kommando eines Offiziers die Landesgrenze und marschierte, trotzdem sie auf die Grenzverletzung aufmerksam gemacht wurden, die Grenzsteine deutlich zu sehen waren, mit klingendem Spiel durch den Ort Madlern in Kärnten. Wie die amtliche Nachrichtenstelle erfährt, wurde die österreichische Geländekarte in Rom angewiesen, die nötigen Schritte zu unternehmen.